

Einzelfall™: Türke sticht seine Ex-Freundin nieder



In Köln hat sich mal wieder ein tragischer Einzelfall™ ereignet. Weil die 24-jährige Jasmin (Foto) aus Kalk sich mangels fortdauernder Zuneigung von ihrem „Mustafa“ getrennt hatte, wurde sie von dem Türken mehr als brutal niedergestochen (hat nichts mit dem Islam zu tun!). In Erwartung auf eine harte und gerechte Strafe hat sich dieser dann der Polizei gestellt.

Die BILD berichtet:

NOT-OPERATION – Schöne Jasmin vom Ex niedergestochen

Köln – Die hübsche Jasmin N. (24) aus Kalk. Schwerverletzt liegt sie auf der Intensivstation des Krankenhauses Merheim. Fast getötet vom Ex-Freund – nur weil sie ihn nicht mehr liebte . . .

Mittwochabend in der City: Der Ex-Freund überrascht Jasmin an ihrem Arbeitsplatz, einer Pension. Es kommt zum Streit, der eskaliert. Als sich noch Jasmins Cousin einmischt und sich schützend vor sie stellt, rastet der Ex komplett aus: Er zieht ein Messer und rammt es der jungen Frau mehrfach in den Bauch. Nach der Bluttat flüchtet der Türke.

Die junge Frau bricht blutüberströmt zusammen. Im Krankenhaus wird sie notoperiert, überlebt nur durch ein Wunder.

Ein Freund von Jasmin zu BILD: „Sie hatte sich von ihm getrennt. Er wollte das aber nicht akzeptieren und sie zurück

haben.“

Eine Fahndung der Polizei nach dem Messerstecher verlief zuerst ohne Erfolg.

Erst am Mittag stellte sich der Täter im Polizeipräsidium in Kalk, begleitet wurde er von seinem Anwalt.

„Er wird derzeit von der Mordkommission verhört“, so Staatsanwältin Margarethe Heymann. „Gegen ihn wird wegen versuchten Totschlags ermittelt.“

» Express: Sie wollte nicht zurück – da stach er zu!

(Herzlichen Dank den vielen Spürnasen)